

# „Korfu, mein Wanderparadies“

Die griechische Insel sei ein Traum in Grün und Blau, sagt Wanderführerin Bettina Frauenhuber. Uns zeigt sie die schönsten Buchten, Dörfer und Routen



Bettina Frauenhuber ist Wanderführerin bei weltweit wandern.at



**W**enn ich mit meinen Gruppen den Zauberwald betrete, wird es auf einmal ganz ruhig. Gerade haben noch alle geplaudert, doch plötzlich herrscht Stille. Andächtige Stille. Berührende Stille. Denn die Natur in diesem Zauberwald, der eigentlich ein Olivenhain mit knorrigem, uralten Bäumen ist, hat etwas Magisches. Da ist eine gute Energie, und die

meisten Menschen spüren das sofort. Die Wanderung zum Zauberwald in der Nähe des Dorfes Krini an der Nordwestküste zählt zu den Höhepunkten der einwöchigen Reise, die ich hier auf Korfu begleite. Genauso wie die Badestopps in einsamen Buchten und Kaffeepausen in kleinen Dörfern, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Wie in Agios Stefanos oder Sinies. Ich bin Österreicherin, aber lebe schon lange auf Korfu. Die Insel im Ionischen Meer

# 99 Ich möchte nirgendwo anders leben

Bettina Frauenhuber  
über ihre  
Wahlheimat Korfu

Doppelte  
Pracht: Die  
Zwillingsbucht  
von Timoni  
zählt zu Korfus  
Traumstränden



Natur pur,  
über Stock  
und Stein  
und oben  
wartet ein  
Olivenhain.  
So sieht  
wandern mit  
Bettina aus



war das Feriendomizil meiner Eltern. Vor 15 Jahren haben sie sogar ihr Haus bei Salzburg verkauft und sind ganz hierhergezogen. Irgendwann bin ich dann nachgekommen.

## Lieblingskombi: zu einer Bucht wandern und per Boot zurück

Ein Hund ist der Grund, warum ich jetzt Wanderführerin bin. Am Strand saß ein ausgesetzter Welpe, den ich bei mir aufgenommen habe. Im Winter ist



Geschafft! Nach  
der Wanderung  
geht es in die  
Strand-Taverne in  
Agios Stefanos

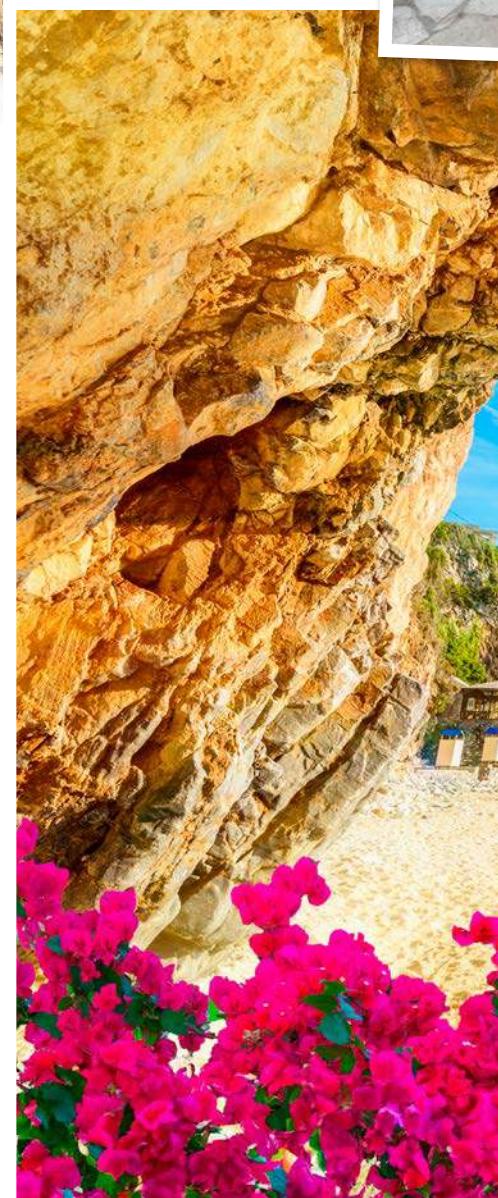


Lesen Sie bitte auf der nächsten Seite weiter



In Afionas wohnt die Idylle sogar in den Straßen

Bettina Frauenhuber vor ihrem Zuhause im Norden von Korfu



außer der Olivenernte nicht viel los auf Korfu, und so bin ich immer sehr lange mit dem kleinen Vierbeiner spazieren gegangen. Mein Spitzname bei den Einheimischen war irgendwann: „Bettina, die wandert.“ Warum nicht einen Beruf daraus machen, dachte ich mir. Seit neun Jahren bin ich jetzt selbstständige Wanderführerin und auch für den Veranstalter Weltweit-wandern im Einsatz – seitdem habe ich mich zu 1000 Prozent gesteigert. Ich habe Wege freischneiden lassen für schönere Strecken. Wir essen sowohl in

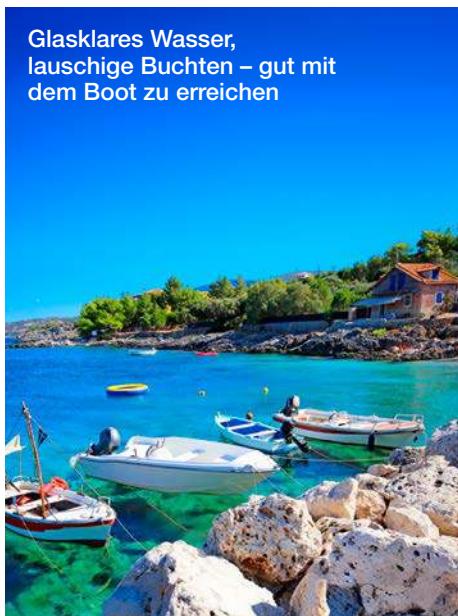
traditionellen Tavernen als auch in Restaurants mit besonderen Gerichten und spektakulärer Aussicht. Köstlich, die Zucchinibällchen mit Minze! Wann immer es geht, wandern wir zu einem Strand oder einer traumhaften Bucht und fahren dann mit dem Boot zurück.

### Mittags kehren wir in charmant-gemütlichen Dörfern ein

Ich liebe es, dass die Insel so grün ist. Schon ab März blüht alles prächtig. Mein Standort im Nordwesten ist eine ruhige Perle ohne Massentourismus in der Nähe von Agios Georgios. Man sieht kilometerweit über die ganze Bucht. Eine meine Lieblingswanderungen beginnt am Meer, dann geht es auf den antiken Römerweg, mittags machen wir Pause in einem urigen Dorf. Auch die Nordostseite hat viele kleine Strände. In Erimitis wandern wir von Bucht zu Bucht. Da ist kein Mensch, nur wir.

Die Teilnehmer auf meinen Reisen sind zwischen 40 und 70 Jahre alt. Etwa die Hälfte sind alleinreisende Frauen, aber auch Freundinnengruppen sind dabei. Wir wandern nie länger als vier Stunden. Baden, spüren, genießen – das ist genauso wichtig. In manchen Tavernen gehen wir in die Küche und schauen in die Töpfe, was es Gutes gibt, genau wie früher. Die Griechen sind wahnsinnig gastfreudlich. Ich möchte nirgendwo anders mehr leben.

Aufgezeichnet von Bettina Laude



Glasklares Wasser, lauschige Buchten – gut mit dem Boot zu erreichen



Zu einer Traumbucht  
wandern und per Boot  
zurück – was für eine Kombi

Ein Picknick unter Olivenbäumen  
gehört zur Wanderreise dazu

## Korfu Norden Bettinas Tipps und Lieblingsadressen

Korfu ist die nördlichste der Ionischen Inseln. Von Dezember bis April ist mit teils heftigen Regenschauern zu rechnen, ansonsten scheint meist die Sonne, auch im Herbst.

Der Spezialveranstalter Weltweitwandern bietet mehrere, von Bettina begleitete einwöchige Reisen an. „Kalimera Korfu“ verbindet die schönsten Küstenwanderungen, „Wandern & Meer“ verbindet Aktiv- mit Badeurlaub, ab 1890 € inkl. Flug, [www.weltweitwandern.at](http://www.weltweitwandern.at)

**Genießen:** In „Vavilas Thomas Fischtaverne“ gibt es frisch gefangenen Fisch, in der Küche kann man ihn selbst aussuchen. Die Taverne „Pergola“ in Afionas funktioniert noch genauso wie vor 50 Jahren: Es gibt keine Speisekarte, man geht in die Küche und guckt in die Töpfe. Die Taverne „Porto Timoni“, ebenfalls in Afionas, ist bekannt für ihre vielen besonderen Vorspeisen – und ihre Wow-Aussicht. Die Taverne „Brouklis“ in Arillas ist eine traditionelle, familiäre Taverne.

**Toll danach:** der Strandspaziergang mit Sonnenuntergang.

Fotos: Bettina Laude, stock.adobe.com, Weltweitwandern, PR